

№ 77, 31. Märs 1922.



Bur Auslieferung liegen bereit

## MACBETH WIE ES EUCH GEFÄLLT TROILUS UND CRESSIDA

3 m april folgt:

## KÖNIG LEAR

Auf die Ausstattung wurde besondere Gorgfalt verwandt. Die Bücher find in der Offigin Poefchel & Trepte auf gutem holzfreien Papier gebrudt. Preis jedes Pappbandes Mark 35 .- / Preis jedes Leinenbandes Mark 45 .-35Prozent Rabatt - Partie 11/10 - Einbände netto.

Bir laden gleich zeitig zur

Gubstription der Lugusausgabe ein, von der im April die erften Bande gur Ausgabe gelangen. Einhundertzwanzig Exemplare wurden auf meißem Butten abgezogen, handidriftlich numeriert und in Ralbleder flexibel gebunden.

Preis etwa Mark 250 .-

Vossische Zeitung: "Bans Rothe geht mit heutigem Sprachempfinden und ausgeruftet mit den Ergebniffen moderner Shatespeare Forschung an das Wert des Briten, merzt aus, was im Original oder infolge ber Schlegelschen Interpretation unshatespearisch wirft, und tommt dem Biel, den verdeutschten Chatespeare wie eine deutsche Originalarbeit wirten zu laffen, beträchtlich naher ale die flaffiziftische Form Schlegele."

Neue Züricher Ztg.: "Die Sprache ift überall leichter und freier geworden, fo daß man nirgende das Gefühl des überfetten hat." Leipziger Neueste Nachrichten: "Sans Rothe tonnte bei feiner Aberfenung die neueften Er. gebniffe ber Chatefpeare. Forichung verwerten, inebefondere auch die ale nicht von dem Dichter herrührend ertannten Ginfchaltungen, Retonstruttionen und Bearbeitungen in Chatefpeares Dramen entfprechend behandeln und fich durch ihre Fortlaffung der Uraufführung bes Bertes wieder nahern. Endlich hat Rothe in Aluswertung der letten Forschungsergebniffe auch die Interpunttion der alten Drude, deren rein rhythmischen Charafter man lange vertannt hat, wieder hergestellt. Rothes übersehung spricht fich fehr leicht, geht leicht ine Ohr und wahrt durchaus ben Gtil."

MEYER & JESSEN VERLAG / MÜNCHEN